

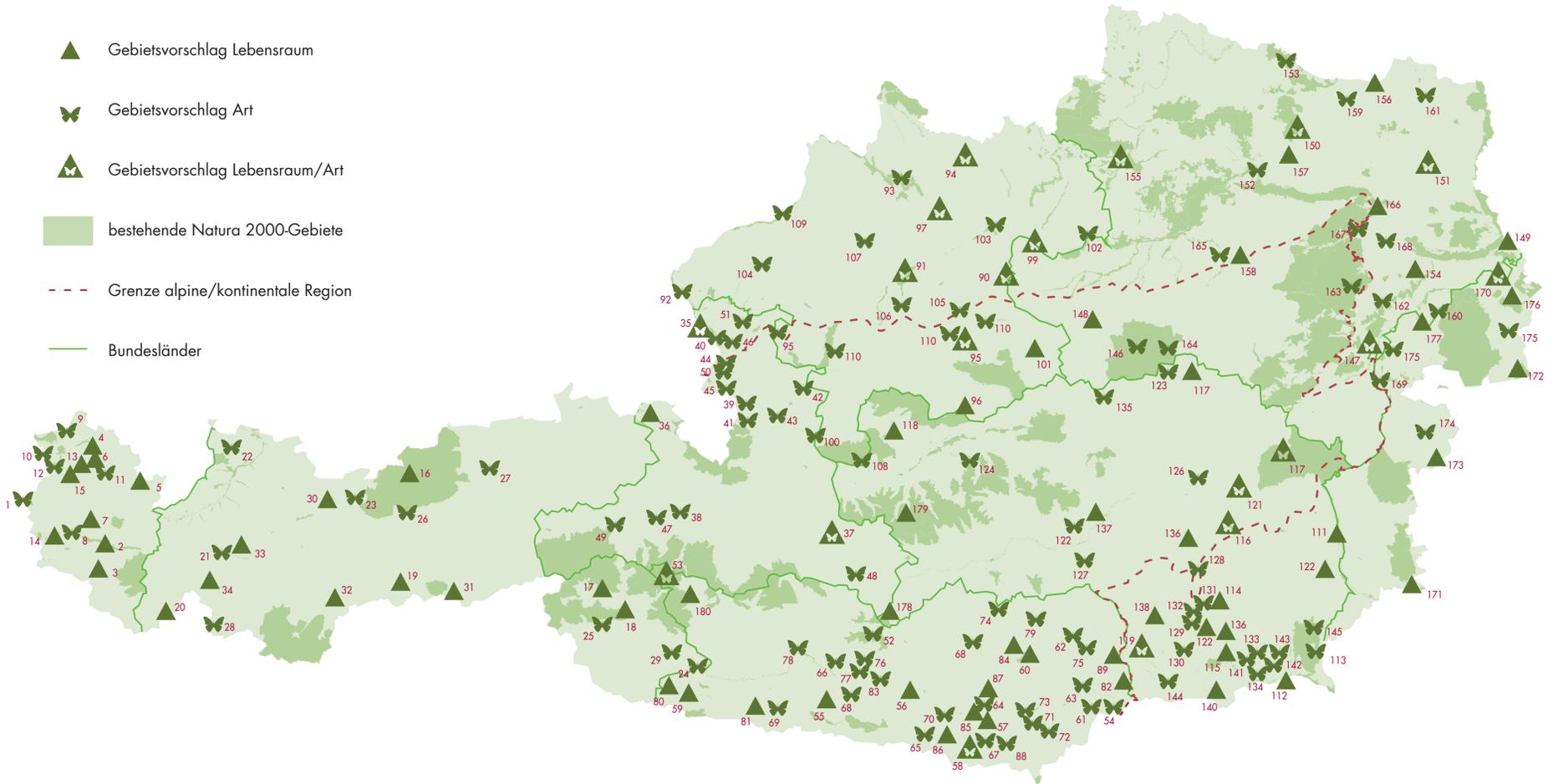
Natura 2000-Gebietsvorschläge der Europäischen Kommission

Laut Anhang des Mahnschreibens der Europäischen Kommission an die Republik Österreich vom 30. Mai 2013



Legende

- Gebietsvorschlag Lebensraum
- Gebietsvorschlag Art
- Gebietsvorschlag Lebensraum/Art
- bestehende Natura 2000-Gebiete
- Grenze alpine/kontinentale Region
- Bundesländer



Vorarlberg

- 1 Erweiterung des bestehenden FFH-Gebiets AT3408000 „Bangs – Matschels“
- 2 Nachnominierung (und ggf. Anpassung der Gebietsabgrenzung) des VS-Gebiets AT3411000 „Bergwälder Klostersalpe“ als FFH-Gebiet
- 3 Montafon
- 4 Erweiterung des Gebiets AT3405000 „Bregenzerachschlucht“
- 5 Hoher Ifen
- 6 Bergmähwiesen des hinteren und mittleren Bregenzerwaldes
- 7 Bergmähwiesen der Vorarlberger Mittelgebirgslagen
- 8 Steinkrebsvorkommen in Vorarlberg
- 9 Vorkommen von *Dytiscus latissimus* bei Lochau
- 10 Vorkommen von *Graphoderus bilineatus* bei Lustenau
- 11 Zwei Standorte von *Distichophyllum carinatum* im Bregenzerwald
- 12 Erweiterung des FFH-Gebiets AT3421000 „Gsieg – Obere Mähder“
- 13 Schluchtwälder im Vorarlberger Helveticum
- 14 Walgau Schattseite
- 15 Dornbirner Ach Richtung Hinterland

Tirol

- 16 Karwendel
- 17 Erweiterung des Gebiets AT3301000 „Hohe Tauern, Tirol“ auf Bergmähwiesen südl. des NP
- 18 Öffentliches Wassergut der Isel und ihrer Zubringer Schwarzach, Tauernbach und Kaiserbach
- 19 Tiroler Bergmähwiesen
- 20 Hänge des Piz Val Gronda und Alluvionen des Vesilbachtals
- 21 Vorkommen von *Coenagrion hylas* im Oberinntal
- 22 Haldensee
- 23 Vorkommen von *Dytiscus latissimus* bei Seefeld
- 24 Vorkommen von *Stephanopachys substriatus* bei Nikalsdorf/Lienz
- 25 Vorkommen von *Stephanopachys substriatus* bei St. Veit im Defereggental
- 26 Standort von *Phryganophilus ruficollis* in Nordtirol
- 27 Standort von *Lycaena helle* in Tirol
- 28 Riatsch bei Nauders
- 29 Dölsach-Stribach bei Lienz
- 30 Südhänge zum Inntal ober Telfs
- 31 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Zillertaler Alpen (2 Gebiete)
- 32 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Stubai Alpen (2 Gebiete)
- 33 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Ötztaler Alpen (1 Gebiet)
- 34 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Silvretta/Samnaun (5 Gebiete)

Salzburg

- 35 Erweiterung des Gebiets AT3223000 „Salzachauen, Salzburg“
- 36 Unkenberger Mähder
- 37 Taurachtal
- 38 Südufer des Zellersees im Pinzgau
- 39 Steinkrebsvorkommen im Salzburger Tennengau
- 40 Steinkrebsvorkommen im Salzburger Flachgau
- 41 Untere Salzach zwischen Golling und Hallein
- 42 Gschwender Moor am Südufer des Wolfgangsees
- 43 Seewaldsee, St. Koloman, Salzburger Tennengau
- 44 Kneisslmoor
- 45 Streuwiesenflächen in den Glanegger, Fürstenbrunner (Gemeinde Grödig), Walsler und Goiser Wiesen (Gemeinde Wals-Siezenheim)

- 46 Standort von *Distichophyllum carinatum* im Flachgau
- 47 Standort von *Distichophyllum carinatum* im Pinzgau
- 48 Standort von *Lycaena helle* im Lungau
- 49 Standort von *Asplenium adnigrum* bei Unterfelben
- 50 Vorkommen von *Osmoderma eremita* bei Salzburg-Morzg
- 51 Obertrumer See

Kärnten

- 52 Erweiterung des Gebiets AT2102000 „Nationalpark Nockberge (Kernzone)“ auf die Außenzone
- 53 Erweiterung des Gebiets AT2101000 „Nationalpark Hohe Tauern (Kernzone I und Sonderschutzgebiete)“ auf die Außenzone
- 54 Erweiterung des FFH-Gebiets AT2124000 „Untere Lavant“ um die Drau-Stauwurzel Dravograd bei Lavamünd
- 55 Kärntner Kalktuffquellen
- 56 Südliche Gerlitzen
- 57 Sattnitz
- 58 Teile der Karawanken
- 59 Kärntner Lesachtal inklusive Mauthner Alm
- 60 Unteres Görtsschitztal bei Eberstein
- 61 Matschulgraben bei Neuhaus
- 62 Umgebung Kirche St. Margarethen/Lavanttal
- 63 Streuobstwiesen im Lavant- und Grantitztal
- 64 Eremitenvorkommen Klagenfurt
- 65 Streuobstwiesen im Rosental
- 66 Millstätter See
- 67 Vorkommen von *Stephanopachys substriatus* in Ferlach/Rosental
- 68 Vorkommen von *Gobio kessleri* in Drau und Gurk
- 69 Standort von *Rhysodes sulcatus* in einem Urwaldrelikt bei Kameritsch in Südkärnten
- 70 Vorkommen von *Cordulegaster heros* an Zuflüssen des Wörthersees
- 71 Turnersee
- 72 Sonnegger See
- 73 Kleinsee
- 74 Stegsdorf
- 75 Wolfsberg
- 76 Radenthein
- 77 Mirnock bei Döbriach
- 78 Naturschutzgebiet auf dem Hühnersberg oberhalb Lendorf
- 79 Plankogel
- 80 Illyrische Kalkbuchenwälder der Gailtaler Alpen
- 81 Illyrische Kalkbuchenwälder der Karnischen Alpen
- 82 Illyrische Rotbuchenwälder im südlichsten Teil der Koralm
- 83 Vorkommen von *Mannia triandra* in Kärnten
- 84 Friesach, Launsdorf, Trixener Kalkfelsen, St. Pauler Berge
- 85 Eichen-Hainbuchenwälder im Klagenfurter Becken
- 86 Kastanienwälder im Drautal
- 87 Kastanienwälder Kreuzberg nördl. von Klagenfurt
- 88 Vorkommen von *Coenagrion ornatum* und *Cordulegaster heros* am Dullachbach/Rosental
- 89 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Koralm (2 Gebiete)

Oberösterreich

- 90 Unteres Steyrtal und Ennstal
- 91 Erweiterung des Gebiets AT3109000 „Unteres Trauntal“: „Unteres Trauntal und Nebentäler“
- 92 Erweiterung des Gebiets AT3118000 „Salzachauen“
- 93 Erweiterung des Gebiets AT3122000 „Oberes Donau- und Aschachtal“
- 94 Hochlagen der Böhmisches Masse
- 95 Rinnende Mauer – Steyrschlucht
- 96 Warscheneck
- 97 Auwälder und Kulturlandschaft im Eferdinger Becken

- 98 Erweiterung des Gebiets AT3123000 „Wiesengebiet und Seen im Alpenvorland (mit Jackenmoos, Obtrumersee, Gerlhamer Moor)“
- 99 Machland Nord
- 100 Hornspitzgebiet Rotmoos und Weitmoos am Zwieselberg
- 101 Steyr und Ennstaler Voralpen
- 102 Gießbach
- 103 Küchenschellenvorkommen in der Gemeinde Luftenberg
- 104 Maria Schmolln
- 105 Naturschutzgebiet Planwiesen Leonstein, Gemeinde Grünburg
- 106 Riedelbach, Vorchdorf
- 107 Steinbach und Kaltenbach (Bezirk Grieskirchen)
- 108 Vorkommen von *Stephanopachys substriatus* im oberösterreichischen Teil des Toten Gebirges, Bereich Stoderzinken
- 109 Unterer Inn
- 110 Flyschberge in Oberösterreich

Steiermark

- 111 Erweiterung des Gebiets AT2208000 „Lafnitztal – Neudauer Teiche“
- 112 Erweiterung des Gebiets AT2213000 „Steirische Grenzmuir mit Gamlitzbach und Gurasbach“
- 113 Erweiterung des Gebiets AT2230000 „Teile des südoststeirischen Hügellandes inklusive Höll und Grabenlandbäche“ auf den Pfarrhof in Klöch
- 114 Murauen südlich von Graz
- 115 Erweiterung des Gebiets AT2225000 „Demmerkogel-Südhänge, Wellinggraben mit Sulm-, Saggau- und Lafnitzabschnitten und Pöbnitzbach“ um Wildoner Buchkogel, Sausal, Sulm- und Murauen
- 116 Erweiterung des FFH-Gebiets AT2233000 „Raabklamm“ um die Weizklamm
- 117 Nachnominierung des VS-Gebiets AT2229000 „Teile des steirischen Jogl- und Wechsellandes“ als FFH-Gebiet
- 118 Bergmähwiesen des Ausseerlandes – Steirisches Salzkammergut
- 119 Koralm-Pöbbruck
- 120 Bergmähwiesen im Mariazellerland, Walstern und Halltal
- 121 Grazer Bergland, Oststeirisches Bergland, Rosalingebirge und dessen Ausläufer
- 122 Feistritz bei Großwilfersdorf sowie Kainachauen zwischen Zwaring und Weitendorf
- 123 Schwerpunkt vorkommen von *Lycaena helle* im Maria zeller Land
- 124 Serpentinegebiet Hochgrößen
- 125 Tremmelberg bei Seckau
- 126 St. Jakob bei Mixnitz
- 127 Kothgraben
- 128 Plabutsch bei Graz
- 129 Graben bei Zwaring
- 130 Pfarrwiesenbach bei Groß-St. Florian
- 131 Laabach bei Wundschuh
- 132 Wundschuher Teiche im Kaiserwald südl. von Graz
- 133 Oststeirisches Hügelland: Stangdorfer Teiche westl. der Straße von Hainburg nach Siebing
- 134 Teichgebiet von Schloss Brunnee, Hainsdorf-Brunnee, ca. 5 km nordwestl. von Mureck
- 135 Lassingtal und Zubringerbäche
- 136 Peggau im Grazer Bergland
- 137 Serpentinegebiete von Kirchdorf an der Mur und Kraubath
- 138 Kastanienwälder am weststeirischen Koralmfuß
- 139 Eichen-Hainbuchenwälder bei Wildon
- 140 Eichen-Hainbuchenwälder bei Leutschach
- 141 Oststeirisches Hügelland: Weinburger Teiche
- 142 Oststeirisches Hügelland: Oberhart bei Weinburg
- 143 Oststeirisches Hügelland: Glaunigwiesen bei Wittmansdorf

- 144 Weststeirisches Hügelland: Wies im Sulmtal
- 145 Ziegelteich bei Pichla

Niederösterreich

- 146 Erweiterung des FFH-Gebiets AT1203A00 „Ötscher-Dürrenstein“
- 147 Erweiterung des Gebiets AT1220000 „Feuchte Ebene Leithaauen“
- 148 Niederösterreichische Voralpen
- 149 Erweiterung des Gebiets AT1204000 „Donau-Auen östlich von Wien“ um Wolfsthal
- 150 Erweiterung des Gebiets AT1209A00 „Westliches Weinviertel“
- 151 Erweiterung des Gebiets AT1206A00 „Weinviertler Klippenzone“
- 152 Erweiterung des Gebiets AT1216000 „Tullnerfelder Donau-Auen“ um den Schlosspark Grafenegg
- 153 Erweiterung des Gebiets AT1208A00 „Thayatal bei Hardegg“
- 154 Eichen-Steppenwälder-Relikte der Rauchenwarther Platte
- 155 Erweiterung des Gebiets AT1201A00 „Waldviertler Teich-, Heide- und Moorlandschaft“
- 156 Weinviertler Salzlebensräume
- 157 Lössstrockenrasengebiet Niederösterreichs
- 158 Traisental nördl. und südl. von St. Pölten
- 159 Vorkommensgebiete von *Mustela eversmannii* nordöstl. von Hollabrunn bis zur tschechischen Grenze
- 160 Leithagebirge zwischen den Orten Au und Hof
- 161 Umgebung von Zwiesdorf
- 162 Naturdenkmal Krautgärten, Oberwaltersdorf
- 163 Pfaffstättner Kogel
- 164 Erlaufstausee
- 165 Garnisunübungsplatz Völtendorf

Wien

- 166 Leopoldsberg
- 167 Eckbach, Alsbach und Kräuterbach
- 168 Vorkommen von *Coenagrion ornatum* in Wien

Burgenland

- 169 Erweiterung des Gebiets AT1123323 „Mattersburger Hügelland“
- 170 Erweiterung des Gebiets AT1220000 „Feuchte Ebene Leithaauen“
- 171 Erweiterung des Gebiets AT1114813 „Südburgenländisches Hügel- und Terrassenland“ um die Auwälder an Pinka und Strem
- 172 Nachnominierung des VS-Gebiets AT1126129 „Waasen-Hanság“ als FFH-Gebiet
- 173 Rabnitz
- 174 Wälder mit Vorkommen von *Leptidea morsei* in den Gemeinden Loipersbach, Schattendorf, Deutschkreutz, Nikitsch, Kroatisch Minihof und Lutzmannsburg
- 175 die beiden Fundpunkte von *Echium russicum* im Nordburgenland
- 176 Burgenländische Leithaauen

Bundesländerübergreifend

- 177 Erweiterung des Gebiets AT1124823 „Nordöstliches Leithagebirge“: „Leithagebirge“ (NÖ, B)
- 178 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Nockberge (K, Sbg; 12 Gebiete)
- 179 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Niedere Tauern (K, Stmk; 10 Gebiete)
- 180 Alpine Pionierformationen des *Caricion bicoloris-atrofuscae* – Hohe Tauern (T, Sbg, K; 16 Gebiete)